EP-F-01-576

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Till Steffen (Hamburg-Eimsbüttel KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 575 bis 576 einfügen:
Produkthaftung auf europäischer Ebene. Das muss sich ändern: Kommerzielle Hersteller von Software müssen haften, wenn sie bekannte Sicherheitslücken nicht schließen.

Bei dem Einsatz von Algorithmen (ADM), muss gewährleistet werden, dass die Entscheidungen für die Verbraucher*innen möglichst nachvollziehbar, überprüfbar und transparent erfolgt. Diskriminierung muss systematisch verhindert werden - eine Ethik by Design ähnlich der privacy by design sollte eingeführt werden. Je sensibler und teilhaberelevanter die Bereiche desto mehr Kontrolle durch die staatlichen Behörden ist notwendig. In Bereichen, die den Kern der persönlichen Grundrechte oder der Demokratie und des Rechtsstaats berühren, lehnen wir den Einsatz ab. Wir fordern von der EU dazu einheitliche Vorgaben.

Begründung

Das für die Zukunft wichtige Thema der Regulierung des Einsatzes von Prozessen algorithmischer Entscheidungsfindung (ADM) fehlte bisher im Programm.

weitere Antragsteller*innen

Renate Künast (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Lukasz Batruch (Berlin-Pankow KV); Lena Brommer (Berlin-Neukölln KV); Malte Spitz (Unna KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Jörn Pohl (Kiel KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf KV); Wilko Zicht (Bremen-Ost KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Falk Schmidt-Tobler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Peter Thomassen (Berlin-Neukölln KV); Jim Martens (Hamburg-Eimsbüttel KV); Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Karl-Heinz Hage (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Karin Kahlbrandt (Göttingen KV); Sven Gödde (Hamburg-Eimsbüttel KV)